

Pressemitteilung

Interessante Sicht der CDU

In der jüngsten Mitgliederversammlung der Lorschener CDU zog diese Bilanz und wagte einen Blick in die Zukunft: Man konnte den Eindruck gewinnen, die Christdemokraten machen und entscheiden in Lorsch alles allein, speziell auch Dinge im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Hier wäre es fair und richtig gewesen darauf hinzuweisen, dass die aufgezählten Beschlüsse entweder vom Magistrat oder mehrheitlich in der Stadtverordnetenversammlung abgestimmt wurden. In Zeiten des Kommunalwahlkampfes konnte man damit aber nicht rechnen.

Etwas verwunderlich, aber auch zur Kommunalwahl passend, sind zwei entscheidende Dinge für Lorsch, die sich die CDU jetzt auch auf ihre Fahnen geschrieben hat. Den Bau der Mehrfeldhalle im Ehlried und den sozialen Wohnungsbau. Hier kann man den Eindruck haben, die CDU hat sich das Wahlprogramm der SPD von 2016 durchgelesen und gemerkt, dass sie hier nicht weiter bremsen kann.

Der Bau der Mehrfeldhalle ist seit Jahren überfällig und durch eine unsinnige Hinhaltenaktik des CDU-Bürgermeisters immer wieder hinausgezögert worden. Es ist hier dem TV noch einmal zu danken, dass man mit einem an alle Lorschener verteilten Flyer im letzten Jahr den Druck soweit erhöht hat, dass auch der CDU keine Ausreden mehr einfallen. Es ist zu hoffen und die SPD wird weiter Druck machen, sagt der Lorschener SPD Fraktionsvorsitzende Dirk Sander, dass die Planungen für die Halle endlich beginnen und dann hoffentlich noch 2021 mit dem Bau begonnen wird.

Zum Thema Sozialer Wohnungsbau ist es bemerkenswert, dass dem Bürgermeister bei seinen Sprechstunden jetzt aufgefallen ist, wie er selbst zitiert wird, dass dieses Thema viele Bürger umtreibt. Vor Jahren hatte die Lorschener SPD hier Initiativen unternommen und der Magistrat wurde beauftragt, entsprechende Grundstücke für den Bau von Sozialwohnungen zu eruieren. Die Initiative wurde mit wenig Dampf durchgeführt und erst im Zusammenhang mit dem Bau der Häuser für Flüchtlinge gab es Bewegung.

Aber alles auf kleiner Flamme. Vor mehr als einem Jahr gab es Vorschläge der Wohnbau Bergstraße, hier Wohnungen zu errichten. Aber über Monate tat sich nichts. Zwölf Monate später kam praktisch der gleiche Vorschlag wieder auf den Tisch, die Umsetzung steht aber weiter in den Sternen.

../2

Durch den Ersatz der Schlichtbauten in der Lagerhausstraße werden allerdings nur sechs neue Wohnungen geschaffen. Sozialwohnungen werden in Lorsch dringender denn je gebraucht und hier muss sich endlich mehr tun, sagt Margot Müller, Stadtverordnete der Lorsch SPD.

Ω